

Auszug aus dem Protokoll
der Gemeindevertretungssitzung am 22.11.2010 Thalsaal

1. Das Protokoll der Sitzung

vom 18. 10. 2010 wird auf Antrag von GR Elmar Fink mit einer Ergänzung genehmigt. GR Elmar Fink möchte wissen, warum die Original-Protokollfassung nicht zeitgleich mit jener für das Gemeindeblatt, sondern 3 Tage später zugestellt worden ist.

GV Petra Blank kritisiert den Umfang der Abhandlung von einzelnen Themen unter „Berichte und Allfälliges“ und vergleicht die Wertigkeit mit anderen wichtigen Beschlusspunkten.

2. Berichte des Bürgermeisters.

- Die Mitarbeiterin Juliana Krump hat zwei Fortbildungslehrgänge erfolgreich absolviert, den einjährigen Verwaltungslehrgang für Verwaltungsbedienstete und den mehrwöchigen Grundlehrgang für Standesbeamte in Salzburg.
- Beratungen im Gemeindevorstand:
 - Anschaffung des Dokumenten-Managementsystem V-Dok (digitaler Akt) für die Verwaltung.
 - Barriere freies WC im Haus zur Marienlinde.
 - Auftragsvergaben beim Feuerwehrhaus Thal
 - Konvertierung von CHF-Krediten in Euro
- In Sachen Erweiterung THS Doren hat eine Behördenvorprüfung stattgefunden. Die Kostensteigerungen sind enorm. Es wird nach Einsparungspotentialen gesucht.
- Ein Regionstag für GemeindevertreterInnen findet am 21.1.2011 in Lingenau statt.
- Die Realkosten für den ÖPVN in der Region (Wälderbus) steigen auf 45 bis 50 Euro pro Einwohner. Möglicherweise sind Einschnitte im Angebot notwendig.
- Eine Besprechung mit dem Bürgermeister von Oberreute zusammen mit den Tourismusverantwortlichen hat stattgefunden. Hauptthema war die Erneuerung des Naturlehrpfades
- Die neue Hackschnitzzellagerhalle der Fernwärmegenossenschaft ist fertiggestellt.
- Bei der JHV von Bregenzerwald Tourismus mit Neuwahlen wurde Helmut Blank als Obmann bestätigt.
- Ende Jänner 2011 wird das Österreichische Bundesheer zur Luftraumüberwachung im Zusammenhang mit dem Weltwirtschaftsgipfel in Davos wieder einen Stützpunkt in Sulzberg einrichten.
- Über die umfangreichen Aktivitäten in der Energieregion Vorderwald berichtet Erwin Steuerer in seiner Funktion als Mitglied des Energieteams und lädt ein zum Filmereignis: „Die 4. Revolution“ am 3.12.2010 in Doren.

3. Umwidmungsantrag Peter u. Resi Schaden, Brenner 24 (Beschluss)

Resi und Peter Schaden haben mit Antrag vom 18.6.2010 und wiederholend am 25.10.2010 die Umwidmung des Grundstückes Nr. 1160/2 im Ausmaß von 776 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bau-Wohnfläche (BW) beantragt.

Weiters soll über Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses im Interesse einer weitsichtigen Raumplanung auch das Grundstück Nr. 1170/2 (Eigentum Konrad Steurer) von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohngebiet (BW) umgewidmet werden.

Zwischenzeitlich ist eine Baueingabe für ein Zweifamilienhaus eingelangt. Auf diesem Grundstück wurde bereits 1978 ein Einfamilienwohnhaus bewilligt aber nicht ausgeführt. Das Grundstück ist kanaltechnisch erschlossen. Mehrere Diskussionsbeiträge betreffen die Zukunft des bestehenden Anwesens Schaden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Grundstücke Nr. 1160/2 mit einer Fläche von 776 m² und Gst-Nr. 1170/2 mit einer Fläche von 804 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bau-Wohnfläche (BW) umzuwidmen.

4. Betriebsabgangsdeckung für die Hagenberglifte für die Saison 2009/2010 (Beschluss)

Ortsvorsteher DI Walter Vögel erläutert in seiner Funktion als Geschäftsführer der Schilifte Thal-Sulzberg Vögel & Co.KG und anhand von detaillierten Vorlagen die (Finanz)Situation der genau 40 Jahre alten Liftanlage und die Gesellschafter-Konstellation. Latente Liquiditätsprobleme erschweren dringende und zum Teil behördlich verfügte Reparaturen. Der Investitionsbedarf liege weit über 50.000,- Euro. Die Gesellschafter seien für grundlegende Struktur-Erneuerungen nicht zugänglich.

DI Walter Vögel stellt den Antrag, die Betriebsabgangsdeckung für das Geschäftsjahr 2009/10 in Höhe von 7.200,- Euro zu beschließen.

In der folgenden Diskussion bestreitet niemand die Wichtigkeit dieser Sportanlage mit hohem „Nahversorgungswert“. Dennoch besteht die Sorge, dass ohne eine grundlegende Reform der Betreibergesellschaft, die Anlage keinen dauerhaften Bestand haben könne. Mehrfach wird die Meinung vertreten, dass man versuchen sollte, die Nachbargemeinden „mit ins Boot“ zu holen und ein Sanierungskonzept vorzulegen. Man solle sich bei allen Zukunftsszenarien auch vor der Realität der Klimaveränderung nicht verschließen. Die Übernahme durch die Gemeinde steht nicht zur Diskussion.

Der Bürgermeister lässt über den von DI Walter Vögel formulierten Antrag abstimmen. Es wird einstimmig beschlossen, den im Haushalt vorgesehenen Abgangsdeckungsbeitrag von Euro 7.200,- an die Schilifte Thal-Sulzberg Vögel & Co.KG zur Auszahlung zu bringen. (Befangenheit durch DI Walter Vögel)

5. Beiträge für die Sanierung von Güterwegen (Beschluss)

Die Obmänner untenstehender Güterweggenossenschaften haben um die Gemeindeförderung für durchgeführte Asphaltierungsmaßnahmen angesucht. Die Anträge wurden zuvor im Ausschuss für Landwirtschaft und Straßen beraten. Entsprechend dem geltenden Grundsatzbeschluss wird auf Antrag des Bürgermeisters und Empfehlung des Landwirtschaftsausschusses einstimmig beschlossen, die Straßenbaukosten mit 50 % des Interessentenanteiles (=20% der Gesamtkosten) zu fördern.

	Gesamtbaukosten	Förderung
Hinterberg-Gschwend-Mohren	22.260,24	4.452,-
Fehren-Trabern-Langstein	22.315,39	4.463,-
Eschau	5.606,64	1.121,-
Schmidsgaden	3.316,-	663,-
Gesamt	53.497,-	10.699,-

Weiters wird ein Ansuchen der Bringungsgenossenschaft Hagenberg zur Kenntnis gebracht. Die Kostenschätzungen für dieses noch nicht abgerechnete Projekt betragen 160.000,- Euro. Auf Antrag des Bürgermeisters und gemäß dem geltenden Grundsatzbeschluss wird eine Gemeindeförderung von 10 % der Gesamtkosten nach Abrechnung durch die Bezirkshauptmannschaft mit 17:1 Stimme (1 Gegenstimme GV Martin Mennel) beschlossen und zugesagt. Für GV Martin Mennel sind die Forstwegförderungen zu hoch, weil es viele schwerbewirtschaftbare Waldungen gibt, die keine Aussicht auf geförderte Forstwege haben. Außerdem sei dieser Beschlusspunkt nicht aus der Tagesordnung hervorgegangen.

6. Kostenübernahme für Hochwasserschutz-Sofortmaßnahmen an der Rotach samt Nebenbächen (Beschluss)

Der Bürgermeister bringt ein Schreiben der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Kenntnis. Darin wird ersucht, die angelauten Kosten für Hochwassersofortmaßnahmen an der Rotach samt Nebenflüssen in Höhe von 120.000,- Euro nach dem Kostenschlüssel Bund 60 %, Land 20 %, Gemeinde 20 % zu übernehmen und allfällige erforderliche Gemeindeflächen lastenfrei zur Verfügung zu stellen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird dem Ansuchen der Wildbach- und Lawinenverbauung vom 15.11.2010 einstimmig entsprochen. Es werden 20 % der Kosten übernommen.

7. Berichte und Allfälliges

- Diverse Sitzungs- und Besichtigungstermine werden festgelegt.
- GV Roland Alber berichtet:
 - A) Sulzberg ist Austragungsort der Österreichischen Meisterschaften im Langlauf am 15. und 16. Jänner 2011 erstmals im Nordic Sport Park Sulzberg. Der Schiverein Sulzberg ist Veranstalter. Der Werbe-flyer wird verteilt. Es wird zudem eine „Nordische Woche“ mit Rahmenprogramm geben.
 - B) Der Jugendrat hat getagt und die Ergebnisse öffentlich präsentiert. Es gibt eine Reihe von guten Ideen, die nun vom Jugendausschuss zusammen mit den Jugendräten weiterentwickelt werden sollen.
- Zur Anfrage von GV Gerold Giselbrecht wird berichtet, dass 2 schriftliche Rückmeldungen zum Buswartehaus-Standort Hinterberg eingegangen sind. GV Martin Mennel meldet Bedenken hinsichtlich Sicherheit am geplanten Standort an. Vizebgm. Rudi Fink merkt an, dass der geplante Standort an der Einmündung des Güterweges Bucher schon seit 15 Jahren als Einstiegstelle dient. Die Busfahrer sollen noch gehört werden.
- GV Petra Blank lädt ein zum Kathrinetag mit großem Angebot und kulinarischer Vielfalt. Auch der Laurenzisaal ist heuer geöffnet.
- Walter Vögel berichtet, dass Franziska Lang ihr Medizinstudium an der Uni Heidelberg erfolgreich abgeschlossen hat. Eine Reisegruppe aus Konstanz hat sich angemeldet, um das Selbsthilfeprojekt Thal kennen zu lernen.

- Auf Anfrage von GV Maria Lang berichtet der Bürgermeister, dass die Bauarbeiten an der Rotach in Au noch im Winter in Angriff genommen werden.
- Zuhörer Manfred Knill urgiert die Sanierung der Straßensenkung in Hagen.
- GR Elmar Fink erkundigt sich bei DI Walter Vögel nach der rechtlichen Situation bei der Zufahrt zum Doppelhaus Violand über die Liftrasse und beim Bürgermeister über mögliche Neuigkeiten in der Angelegenheit Gasthaus Engel.
- Mehrfach ergeht der Apell, Sitzungsvorlagen entweder der Einladung beizulegen oder über den internen Onlinebereich zugänglich zu machen. Das wird zugesichert.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)